

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Innkreis unter abwechselnder Herrschaft.

Von 1704 bis 1714 war der Bezirk von Mauerkirchen dem Grafen von Löwenstein, Uttendorf und Mattighofen dem Grafen von Stahrenberg verpfändet.

Vermöge eines Vergleiches vom 17. November 1704 zwischen Oesterreich und der Gemahlin des Churfürsten Max Emanuel wurde Baiern von den Oesterreichern verwaltet, die Braunau und Scheerding mit Oesterreich vereinigten. Am 6. Dezember 1709 ließ der kaiserliche Administrator Graf von Löwenstein den Magistrat Scheerding nach Mauerkirchen berufen und kündigte demselben die Unterwerfung der Stadt unter den kaiserlichen Scepter an. 1708 und 1709 war die große Kälte wie je zuvor, 1712 abermals eine verderbliche Viehseuche.

In Folge von Rekruten-Aushebungen ist bald nach der österreichischen Besitzergreifung des Innviertels der Bauernaufstand ausgebrochen. Er wälzte sich von Ried über Altheim, Braunau, Mauerkirchen, Mattighofen und Höhenhart hin. Die Bauern verjagten die im Quartiere liegenden kaiserlichen Reiter, erstürmten fast alle Amts- und Stockhäuser, überfielen das Landrichterhaus in Mauerkirchen, zertrümmerten Alles und versprengten die Beamten. Am 13. November 1705 rückten die Bauern vor die Festung in Braunau unter Anführung der Studenten Sebastian Plinganser von Pfarrkirchen und Meindl von Altheim. Sie hatten mehr als 15,000 Mann, wovon die meisten nur mit Spieß, Stangen und Sensen bewaffnet waren. Sie überrumpelten auch Burghausen und haben im Schlosse daselbst einen Bauern als Kommandanten bestellt. Unter dem sich selbst gegebenen Namen einer bairischen Landesdefension erließen sie Mandate gegen das kaiserliche Regiment.

Am 26. November gerieth die Stadt und Festung Braunau in Brand und die kaiserliche Garnison unter Graf Tattenbach streckte das Gewehr. Meindl und Plinganser schlugen den kaiserlichen Obersten Wendt.

Die Bauern belagerten auch Scheerding und die Garnison kapitulirte am 4. Dezember. Die Bauern plünderten und brand-